17. November 2026

Report

Nachhaltigkeitsreport 2026

Zusatzpensionskasse der Dätwyler Holding AG, Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf, Switzerland
T +41 41 875 1945, F +41 41 875 1250, pensionskasse@datwyler.com, www.datwyler.com

Inhalte

1 Einleitung 3
1.1 Grundlagen 3
1.2 Wesentliche ESG-Aktivitäten im Berichtsjahr 3
2 Transparenzquote und Übersicht nach ESG-Bewertungen 4
3 Wertschriften 5
3.1 Ausschlüsse und Kontroversen 6
3.2 Kohlenstoffintensität 6
4 Immobilien 7
5 Infrastruktur (hedged) 8
6 Engagement und Abstimmungsrate 9
7 Schlussfolgerungen und weitere Massnahmen 10

1 Einleitung

1.1 Grundlagen

Die Zusatz-Pensionskasse der Dätwyler Gruppe (ZPK DH) übernimmt ihre Verantwortung bei der Verwaltung der Vermögen und hat sich in den vergangenen Jahren mit der Entwicklung ihrer Nachhaltigkeitsziele auseinandergesetzt. Der Stiftungsrat hat die Grundsätze zur Nachhaltigkeit im Anlagereglement festgelegt:

Art. 9: «Die ZPK DH berücksichtigt so weit wie möglich in ihrem Anlageprozess ökologische, soziale und gesellschaftliche Kriterien sowie Kriterien der guten, verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Priorität hat jedoch das Erreichen der erwarteten Zielrendite. Bei der Auswahl und Verwaltung von Anlagen berücksichtigt sie sogenannte ESG-Kriterien (Environment, Social und Governance). Als Basis für die Kriterien gelten Schweizer Gesetze und von der Schweiz mitgetragene internationale Konventionen.

Bei ihren Direktanlagen versucht die ZPK DH Unternehmen mittels Aktionärsengagement zu nachhaltigerem Wirtschaften zu bewegen. Zudem werden keine Direktanlagen in Firmen getätigt, deren hauptsächlicher Zweck die Produktion oder der Vertrieb von Landminen, Streubomben, Waffen, Glücksspiel und Pornographie ist. Bei den kollektiven Anlagen versucht die ZPK DH Anlagen zu berücksichtigen, welche dieselben Ausschlusskriterien verfolgen, wie sie die ZPK DH für Direktanlagen formuliert hat. Dies ist jedoch nur möglich, sofern entsprechende kollektive Produkte zur Verfügung stehen, welche auch alle übrigen für die Auswahl eines Produkts erforderlichen Kriterien (Rendite, Risiko, Grösse, Diversifikation usw.) erfüllen.

Die ZPK DH hält die Grundsätze einer ökologischen, sozialen und ethischen sowie bezüglich guter Unternehmensführung verantwortlichen Anlagetätigkeit in einer Nachhaltigkeitsstrategie fest.»

Ein zusätzliches Augenmerk wird im Umweltbereich auf die CO2 Intensität der Investitionen und die damit verbundenen Klimarisiken gelegt. Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsreport will die ZPK DH sämtliche Anforderungen an den Standard zur Nachhaltigkeitsberichterstattung des ASIP (Schweizerischer Pensionskassenverband / Basis-Kennzahlen) erfüllen.

Wie für die gesamte Dätwyler Gruppe sind auch für die ZPK DH die 17 Ziele für die nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen die Basis für die nachhaltige Ausrichtung in der Vermögensanlage.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Daten und Zahlen stammen grossmehrheitlich von unserem Global Custodian, welcher uns die entsprechenden Daten und Zahlen nach MSCI ESG Standards aufbereitet. Dort, wo MSCI keine Daten zur Verfügung stellen kann, namentlich Immobilien und Infrastruktur, stützt sich die ZPK DH auf alternative breit anerkannte Methoden (z.B. REIDA-Kennzahlen oder GRESB Ratings) ab.

1.2 Wesentliche ESG-Aktivitäten im Berichtsjahr

Die wesentlichen Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit für das Berichtsjahr leiten sich aus den Zielsetzungen des letzten ESG-Berichtes aus dem Jahr 2025 ab:

- Erhöhung der ESG-mässig bewerteten Anlagen um 2 %
- Weitere Reduktion des CO2-Ausstosses auf den Wertschriften
- Verbesserung des GRESB-Ratings im Bereich Immobilien um 2 Punkte
- Im Bereich Infrastruktur eine gesamthafte zahlenmässige Aufstellung der ESG-Schlüsselkennzahlen

Auf die Zielerreichung wird in den folgenden Abschnitten eingegangen.

2 Transparenzquote und Übersicht nach ESG-Bewertungen

Die ZPK DH analysiert das gesamte Portfolio monatlich durch die UBS als Global Custodian bezüglich ESG-Kriterien (MSCI-Rating). Dort, wo die UBS keine Bewertung gemäss MSCI-Rating vornehmen kann (insbesondere Immobilien und Infrastruktur), hat die ZPK DH alternative Bewertungen gesucht.

In der Kategorie Immobilien Schweiz wurde im Berichtsjahr auf eine andere Messgrösse umgestellt. Während im Vorjahr die Mehrheit der eingesetzten Produkte ein GRESB-Rating auswies, haben im Berichtsjahr zwei wesentliche Anbieter ihren Ansatz gewechselt und publizieren neu nur noch REIDA Kennzahlen. Die ZPK DH hat sich aus diesem Grund dazu entschieden, die Nachhaltigkeitsbestrebungen ihrer Anlagen mittels der REIDA Kennzahlen zu messen. Dank dieser Umstellung konnte nebst anderen Vorteilen auch die Transparenzquote I (Anteil Vermögen, für welchen ESG-Kennzahlen ausgewiesen werden in %) erhöht werden. Auf der Basis der Strategie beträgt die Transparenzquote I 91 % (Vorjahr 91 %) und 93.26 % (Vorjahr 91.64 %) auf der Basis der aktuellen Allokation. Für die Kategorien Liquidität, Hypotheken und Infrastruktur können aktuell noch keine fundierten ESG-Kennzahlen ermittelt werden.

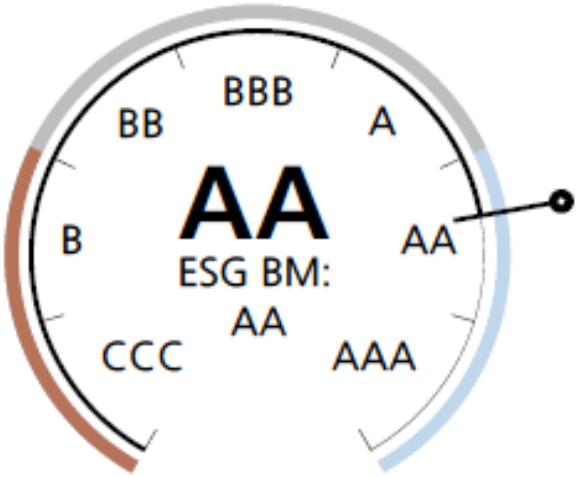
Die Transparenzquote II (Anteil pro Anlagekategorie, für welchen eine ESG-Kennzahl verfügbar ist in %, gemessen am Kapital) ist in der nachfolgenden Tabelle für Anlagekategorien aufgeführt, welche ESG-Kennzahlen aufweisen. Der Anteil der verfügbaren Kennzahlen ist gegenüber dem Vorjahr von 87.95 % % auf 93.26 % angestiegen. Die Transparenz II hat sich vor allem im Bereich der Immobilien Schweiz nochmals verbessert, dank dem Wechsel auf die neue Bemessungsgrundlage, welche breiter anerkannt ist im Markt:

	Vermögens-anteil	**Kennzahl verfügbar**	**Transparenz II per 30.09.2026**
Nominalwerte CHF	20.57%	20.57%	**100%**
Nominalwerte FW (hedged)	10.40%	10.40%	**100%**
Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	2.03%	2.03%	**100%**
Aktien Schweiz	10.74%	10.74%	**100%**
Aktien Ausland	19.46%	19.46%	**100%**
Aktien Emerging Markets	4.71%	4.71%	**100%**
Immobilien Schweiz	24.27%	24.27%	**100%**
Immobilien Ausland (hedged)	1.08%	1.08%	**100%**
Transparenz I per 30.09.2026	**93.26%**	93.26%	

3 Wertschriften

Die Aktien und Obligationen (strategisch 67 % der gesamten Vermögensanlagen) erreichen gemäss MSCI ESG-Rating ein Score von 7.7 (Vorjahr 7.3), was im Bereich eines AA-Ratings liegt.:

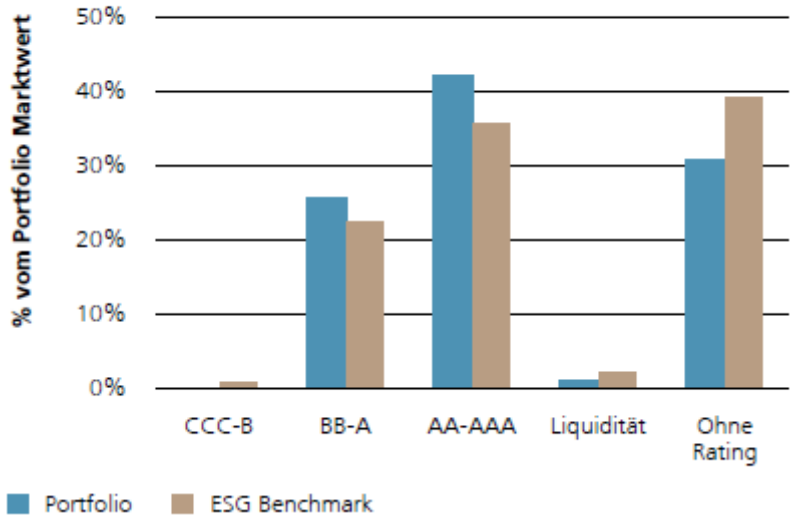
Durchschnittliches Portfolio-ESG-Rating



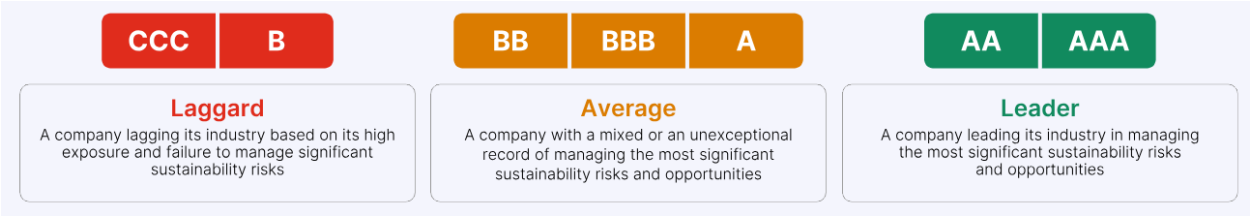
ESG PF Score: 7.7 (Cov.: 61.11%) / ESG BM Score: 7.4

Laggard Average Leader

ESG Rating Allokation



Die einzelnen ESG-Ratings werden von MSCI wie folgt umschrieben:



Die folgende Abbildung fasst die Aufteilung nach Anlagekategorien und MSCI ESG-Ratings zusammen:

Vermögensaufteilung nach Anlagestruktur und MSCI ESG-Ratings

Anlagekategorie:	AAA	AA	A	BBB	BB	B	CCC	not rated	Total
(in Mio. CHF)									
Nominalwerte CHF	0	14.053	0	0	0	0	0	0	14.053
Nominalwerte FW (hedged)	0	1.362	5.744	0	0	0	0	0	7.106
Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	0	0	0	1.385	0	0	0	0	1.385
Aktien Schweiz	1.191	6.090	0.055	0.000	0	0	0	0	7.336
Aktien Ausland	0	6.221	7.073	0	0	0	0	0	13.294
Aktien Emerging Markets	0	0	3.22	0	0	0	0	0	3.22
Total	**1.191**	**27.726**	**16.092**	**1.385**	**0**	**0**	**0**	**0**	**46.394**

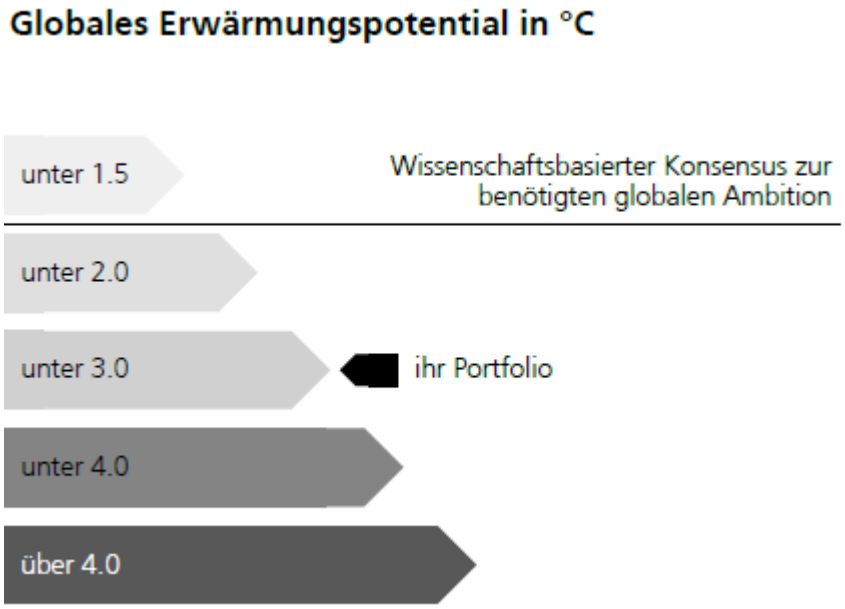
3.1 Ausschlüsse und Kontroversen

Die ZPK DH schliesst aus ihrem Anlageuniversum Firmen aus, welche Umsätze aus kontroversen Waffen (inkl. Streubomben, Landminen und ABC-Waffen) aufweisen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Unternehmen, welche mehr als 5% des Umsatzes aus konventionellen Waffen, Kernenergie, Tabak, Pornografie und Glückspielen erzielen. Diese Ausschlüsse gelten für Einzeltitel und werden so weit als möglich auch bei den Kollektivanlagen angewendet. Die ZPK DH wendet auch die Ausschlussliste des Schweizerischen Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) an.

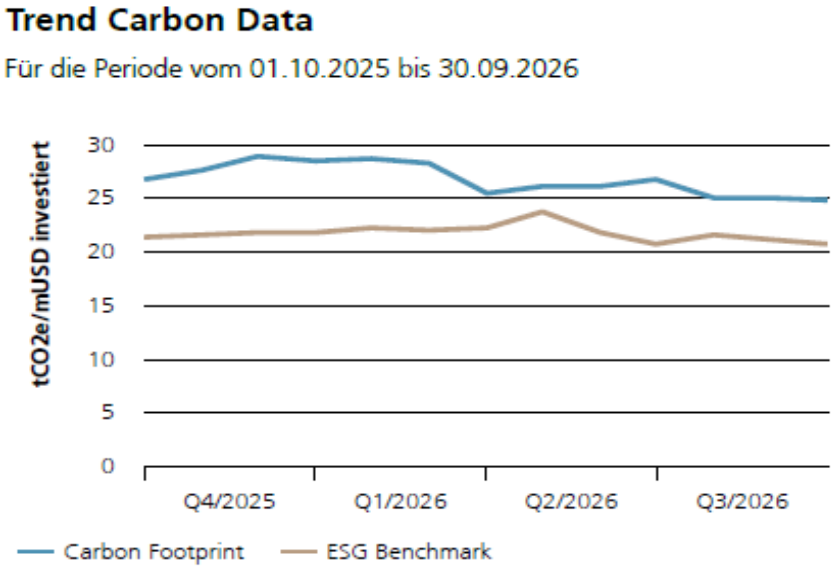
3.2 Kohlenstoffintensität

Um den Temperaturanstieg zu begrenzen, wurde im Rahmen der Klimakonvention der Vereinten Nationen (Pariser Abkommen) das Ziel verabschiedet, die globale Erwärmung auf 1.5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Auch die ZPK DH setzt sich mit diesen Klimarisiken auseinander, da diese den Wert der Kapitalanlagen beeinflussen können (Stranded Assets). Die Kohlenstoffintensität des Aktien- und Obligationenportfolios wird deshalb systematisch gemessen.

Auf der Basis des CO2-Ausstosses pro Mio. USD in Tonnen errechnet unser Global Custodian ein globales Erwärmungspotential in Grad Celsius unseres Portfolios:



Über die letzten 12 Monate hat sich der Carbon Footprint des Portfolios der ZPK DH wie folgt entwickelt:



4 Immobilien

Die ZPK DH investiert im Bereich der Immobilien ausschliesslich in kollektive Anlagestiftungen und Anlagefonds. Im Bereich der Immobilien Schweiz hat die UBS für sämtliche Ihrer Anlagegefässe entschieden, anstatt das GRESB Rating neu die REIDA Kennzahlen zu messen und zu publizieren. REIDA ist ein schweizweit anerkannter Benchmark mit methodischen Grundlagen zur Messung von

Nachhaltigkeitsleistungen in der Immobilienbranche. Es werden aktuell etwa 7'800 Liegenschaften mit einem Marktwert von 240 Mrd. miteinbezogen.

Für die Messung der Nachhaltigkeit im Bereich Immobilien Ausland gilt nach wie vor das GRESB-Rating (Global ESC-Benchmark for Real Estate) als breit anerkannter Standard.

Vergleich unseres Portfolios Immobilien Schweiz mit dem Durchschnitt der Portfolios in der gesamten REIDA Datenanalyse:

	REIDA Durchschnitt	Portfolio ZPK DH
CO2e-Intensität Scope 1+2 kg/m2 EBF	11.7	12.7
Energieintensität kWh/m2 EBF	92.6	92.1
Anteil erneuerbare Energien	34.90%	31.10%
Datenabdeckung	94.20%	93.20%

Das Portfolio der ZPK DH liegt im Bereich der Energieintensität vor dem Durchschnitt. In den übrigen Messbereichen CO2e-Intensität, Anteil erneuerbare Energien und Datenabdeckung liegt das Immobilienportfolio leicht hinter dem Durchschnitt. Ausschlaggebend dafür ist das Portfolio der Anlagestiftung HIG, welches eher langjährig etablierte Bestandesliegenschaften hält.

Für die Immobilien Ausland zeigt das GRESB-Rating pro Anlageprodukt folgendes Bild:

		Volumen in Mio. CHF	GRESB	Rating
UBS Real Estate Fund International		0.74	Ja	91/100

Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine erfreuliche Steigerung von 86 auf 91 Punkte.

5 Infrastruktur (hedged)

Im Bereich der Infrastruktur investiert die ZPK DH per Berichtsdatum in ein Anlageprodukt:

IST 3 Infrastruktur Global CHF:
Die Anlagegruppe unterstützt die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und leistet einen positiven Beitrag zur Erreichung von 12 der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. 17 % des investierten Kapitals sind im Bereich der erneuerbaren Energien (Wind; Solar; Hydro) investiert. Im Bereich der Infrastrukturanlagen wird ebenfalls auf die unter den Immobilien beschriebenen GRESB Standards abgestützt. 70.8 % des Portfolios der IST 3 Infrastruktur Global CHF sind durch GRESB Nachhaltigkeitsberichte abgedeckt.

Leider konnten wir in diesem Jahr keine einheitliche Messgrösse für die ESG-Kennzahlen von Infrastrukturanlagen finden. Zwar hält sich der Fonds an Nachhaltigkeitsziele. Eine gesamtheitliche Betrachtung und der Ausweis von einheitlichen Kennzahlen fehlen jedoch nach wie vor.

6 Engagement und Abstimmungsrate

Die ZPK DH übt ihre Stimmrechte bei Direktanlagen in Aktien systematisch und treuhänderisch im Interesse der Versicherten aus. Dazu bestimmt die ZPK DH jährlich einen Abstimmungsausschuss (3 Personen), welcher anhand der von der ZPK DH im Anlagereglement definierten Grundsätze, die Stimmrechte an den Generalversammlungen ausübt. Die ZPK DH veröffentlicht auf ihrer Webseite jährlich das Abstimmungsverhalten an den verschiedenen Generalversammlungen. Bei den direkt gehaltenen Aktien (SMI-Titel) ist die Abstimmungsrate aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung bei 100 %. Bei den kollektiven Anlagen (Small&Mid Cap Aktien) in der Schweiz werden die Aktionärsstimmrechte durch den Fondsmanager aktiv wahrgenommen, basierend auf Empfehlungen eines Corporate Governance Spezialisten. Die Stimmrechtswahrnehmung in der vergangenen Periode stellt sich für die Schweizer Aktien wie folgt dar:

Abstimmungsrate:

	Unternehmen im Portfolio:	davon an GV teilgenommen:		
Schweiz direkt	12	11		1 Unternehmen mit Genussscheinen
Schweiz indirekt	75	73		1 ausländisches Unternehmen / 1 Unternehmen mit Genussscheinen
Total Schweiz	**87**	**84**	**97%**	

	Anzahl Traktanden	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Schweiz direkt	282	226	45	11
Schweiz indirekt	1’663	1’581	80	2
in %	**1’945**	**93%**	**6%**	**1%**

Da gewisse Titel sowohl direkt als auch indirekt gehalten werden, kann es bei der obigen Aufstellung zu Doppelzählungen von Unternehmen kommen (sowohl als direkt als auch als indirekt aufgeführt).

Bei den Kategorien Aktien Ausland und Aktien Emerging Markets investiert die ZPK DH nur in indirekte Anlagen. Wenn immer möglich wählt die ZPK DH Produkte (Anlagefonds oder Anlagestiftungen) aus, welche die Stimmrechte an den Generalversammlungen aktiv wahrnehmen und sich dabei auf allgemein anerkannte Richtlinien abstützen (z.B. ISS International Proxy Voting Guidelines).

7 Schlussfolgerungen und weitere Massnahmen

Der vorliegende Nachhaltigkeitsreport zeigt, dass die ZPK DH Klima- und Nachhaltigkeitsaspekte in ihrer Anlagepolitik umfassend berücksichtigt und laufend versucht, die Transparenz zu erhöhen und die Kennzahlen zu verbessern. Nachhaltigkeitskriterien sind auch integraler Bestandteil des Anlageprozesses und des Risikomanagements.

Die für das Jahr 2026 gesetzten Ziele wurden in 3 von 4 Fällen erreicht:

- Erhöhung der ESG-mässig bewerteten Anlagen um 2 % (von 87.95 % % auf 93.26 %)
- Weitere Reduktion des CO2-Ausstosses auf den Wertschriften (Reduktion von 26t CO2e pro Mio. USD Umsatz auf 25 t CO2e pro Mio. USD Umsatz)
- Verbesserung des GRESB-Ratings im Bereich Immobilien um 2 Punkte (im Bereich Immobilien Schweiz nicht mehr vergleichbar und im Bereich Immobilien Ausland Verbesserung von 86/100 auf 91/100)
- Im Bereich Infrastruktur eine gesamthafte zahlenmässige Aufstellung der ESG-Schlüsselkennzahlen erstellen: Dieses Ziel wurde aufgrund fehlender Angaben der zugrundeliegenden Produkte nicht erreicht.

Für das Jahr 2027 setzt sich die ZPK DH folgende Ziele:

- Weitere Erhöhung des MSCI ESG-Ratings durch Reduktion der «not rated» Anlagen sowie der Verbesserung durch einzelne Anlagen.
- Senkung des Carbon Footprints unter die Marke von 23t CO2e pro Mio. USD
- Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien im Bereich Immobilien Schweiz auf den REIDA-Durchschnitt

Der vorliegende Bericht wurde vom Stiftungsrat der ZPK DH an der Sitzung vom 17.11.2026 genehmigt